

Protokoll der 6. Generalversammlung

vom 5. Februar 2015

Datum :	Donnerstag, 5. Febr. 2015, um 20.00 Uhr
Ort :	Katholisches Kirchgemeindehaus Zizers
Anwesend :	Vorstand : 6 Mitglieder 28 Mitglieder Gast: B. Hunger, Dorfzeitung Interessentinnen: Karin Vogel, Ruth Baumann,
Entschuldigt :	Dorothee Mahr, Katharina Zürrer, Stefi Linder (Vogelschutz Landquart), Erich Mühlethaler (Artenschutzprojekt), Urs Oswald (Gemeinde- Vorstand), Lotti und Sepp Hartmann, Ursi und Thomas Dürst

Begrüssung

Präsident K. Rechsteiner begrüsst die Mitglieder, zwei Interessentinnen und B. Hunger von der Dorfzeitung als Gast.

Die Einladung zur GV 2015 erfolgte rechtzeitig gemäss Statuten.

Die Traktandenliste wird gemäss Einladung behandelt. Traktandum 8 (Jahresprogramm) wird vor Traktandum 7 (Wahlen) durchgeführt.

Präsident Rechsteiner informiert die Versammlung über Änderungen im Vorstand:

Benjamin Hefti übernimmt neu das Amt des Vizepräsidenten und löst damit Kathrin Nacht ab, welche jedoch weiter im Vorstand als Beisitzerin bleiben wird.

Neu am Vorstandstisch ist Ursula Gasser, die das Amt der Aktuarin übernommen hat und seit Juni 2014 als Vertreterin der Zizerser Lehrerschaft bei natur zizers mitarbeitet. Ihre Wahl wird bei Traktandum 7 behandelt.

Die feinen „Totabeinli“ und die liebevolle Dekoration wurden wiederum von K. Nacht hergestellt. Die Versammlung verdankt dies mit einem warmen Applaus. Die Getränke (Mineralwasser und Bier) gehen zulasten von natur zizers.

Das Programm der Versammlung gliedert sich wie folgt:

1. Teil: Generalversammlung gemäss Traktandenliste
2. Teil: Referat von Herrn S. Gregori, ANU, über die „Neobionten-Strategie des Kantons Graubünden

1. Teil: Generalversammlung

Statutarische Geschäfte

Traktandum 1 : Wahl der Stimmenzähler

Béatrice Paul wird mit Applaus zur Stimmenzählerin gewählt.

Traktandum 2 : Protokoll der GV 2014

Das Protokoll der Generalversammlung 2014 wird mit Applaus genehmigt.

Traktandum 3 : Mutationen/Aufnahme neuer Mitglieder

Austritte:

Daniel Mahr, Jugendmitglied

Elias Mahr, Jugendmitglied

Johanna Mahr, Jugendmitglied

Eintritte:

Renata Fulcri

Ursula Gasser

Katharina Zürrer

natur zizers besteht nun aus 89 Mitglieder. Die Neumitglieder werden mit Applaus begrüsst.

Traktandum 4 : Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 wurde am 19.1.2015 versandt (via Mail und Post). Präsident Rechsteiner weist noch speziell auf einige Punkte des Berichtes hin und dokumentiert diesen mit Fotos.

Der Jahresbericht 2014 wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Peter Hürlimann erkundigt sich nach den speziellen Aufgaben eines Sonderwaldprojekts. K. Rechsteiner skizziert kurz die Idee eines solchen Projekts und weist darauf hin, dass dies im geplanten Bereich „Badgumpa“ vorläufig gestoppt sei, weil Seefrösche (Neobionten) eingewandert sind.

Vizepräsident Hefti beantragt die Annahme des Jahresberichts, was mit Applaus gutgeheissen wird.

Traktandum 5 /6: Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht, Jahresbeiträge 2015, Budget 2015

Die Rechnung 2014 und das Budget 2015 werden von B. Derungs erläutert. Als Besonderheiten erwähnt er, dass sich der Vorstand neu ein gemeinsames Nachtessen zugestanden hat und deshalb der Posten „Spesen des Vorstandes“ höher als budgetiert ausgefallen ist. Die Arbeitstage der SchülerInnen der Schule Zizers werden direkt durch Zahlungen des ANU entgolten.

Peter Spreiter verliest den mit Brigitte Meiler erstellten Revisionsbericht und beantragt, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Versammlung stimmt dem Bericht mit Applaus zu und genehmigt damit auch die Jahresrechnung 2014.

Der Vorstand stellt den Antrag, den Jahresbeitrag 2015 von Fr. 30.- für Einzelmitglieder beizubehalten und weist auf die in Traktandum 9 zu behandelnde Statutenrevision bezüglich Jugendmitglieder hin. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenmehr zu.

Traktandum 8 : Jahresprogramm 2015

K. Rechsteiner stellt das Jahresprogramm 2015 vor:

05.02.15	Generalversammlung 2015 mit Referat Sascha Gregori, ANU GR, „Neobionten-Strategie in Graubünden“
14.02.15	Pflegetag „Unterried“
16.04.15	Referat „Biber in Graubünden“
Mitte Juni	Pflegetag „Unterried“, mit Schule
08.08.15	Ferienexkursion in den „Zizerser Wald“, Leitung Miriam Arpagaus und Stefan Lippuner
03.10.15	Aktionstag „Natur“ mit Konfirmanden
24.10.15	Arbeitstag „Hecken- und Biotop-Pflege“

Das Jahresprogramm 2015 wird von der Versammlung ohne Wünsche und Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Traktandum 7 : Wahlen

Zum grossen Bedauern des Vorstandes hat Thomas Dürst demissioniert. Er hat sich aber erfreulicherweise bereit erklärt, die Homepage von natur zizers weiter zu betreuen. Der Vorstand wird Thomas Dürst, der leider krankheitshalber nicht anwesend ist, ein Präsent für seine Arbeit zukommen lassen.

Zur Ersatzwahl für die verstorbene Doris Held stellt sich Ursula Gasser zur Verfügung. Sie arbeitet als Schulische Heilpädagogin bei der Schule Zizers und übernimmt im Vorstand die Aktuariatsarbeiten.

Als weiteres Vorstandsmitglied stellt sich Renata Fulcrist zu Verfügung. Als Umwelt- und Naturwissenschaftlerin wird sie für natur zizers Projekte betreuen. Sie arbeitet als Natur- und Umweltingenieurin ETH für Pro Natura in Chur.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung bestätigt.

Traktandum 9 : Statutenrevision betreffend Art.4: neu „Jugendmitglieder sind beitragsfrei“

Der Vorstand beantragt folgende Revision von Art.4: „Personen unter 18 Jahren können Jugendmitglieder werden. Sie bezahlen keinen Jahresbeitrag“

Der Revision wird ohne Gegenmehr zugestimmt.

Traktandum 10: Anträge

Es werden keine Anträge gestellt

Traktandum 11: Allgemeines und Umfrage

Mit einem Präsent dankt K.Rechsteiner im Namen des Vorstandes Hansueli Tinner und Turi Tiri für die kostenlose Zurverfügungstellung und Instandhaltung von Geräten (Motorsäge etc.) .

Urs Oswald vom Einwohnerverein teilt mit, dass die GV des Einwohnervereins am 16.4.15 stattfindet und Manfred Meier einen Vortrag über die Kirschessigfliege hält. Um eine Überschneidung mit dem auch auf diesen Zeitpunkt geplanten Vortrag „Biber“ von natur zizers zu vermeiden, wird dieser auf einen andern Termin verschoben.

Um Spesen zu minimieren, nimmt Bruno Derungs den Jahresbeitrag 2015 im Anschluss an die Versammlung direkt entgegen.

Die Versammlung endet um 21 Uhr.

2.Teil Vortrag

Nach der Pause referiert Sascha Gregori vom ANU Graubünden über die Neobionten-Strategie des Kantons Graubünden.

Sein engagierter und gut dokumentierter Vortrag wird mit Applaus und einem kleinen Präsent durch K. Rechsteiner verdankt.